

Gedenke, o mildreichste Jungfrau Maria

(Memorare)

Gedenke, o mildreichste Jungfrau Maria,
es sei noch niemals gehört worden,
dass Du jemanden verlassen hättest,
der zu Dir seine Zuflucht nahm,
Deine Hilfe anrief
und um Deine Fürbitte Dich anflehte!
Von solchem Vertrauen beseelt,
eile ich zu Dir,
o Jungfrau der Jungfrauen und Mutter!
Zu Dir komme ich und stehe als Sünder
seufzend vor Dir.
O Mutter des ewigen Wortes,
verschmähe nicht meine Worte,
sondern höre mich gnädig und erhöre mich!
Amen.

Salve Regina

Sei begrüßt, o Königin,
Mutter der Barmherzigkeit,
unser Leben, unsre Wonne
und unsre Hoffnung, sei begrüßt!
Zu Dir rufen wir
verbannte Kinder Evas,
zu Dir seufzen wir trauernd und weinend
in diesem Tal der Tränen.
Wohlan denn,
unsere Fürsprecherin,
wende Deine barmherzigen Augen uns zu,
und nach diesem Elend zeige uns Jesus,
die gebenedeite Frucht Deines Leibes!
O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria!

Unter Deinen Schutz und Schirm

Unter Deinen Schutz und Schirm fliehen wir,
o heilige Gottesgebärrerin!
Verschmähe nicht unser Gebet
in unseren Nöten,
sondern erlöse uns jederzeit
von allen Gefahren,
o Du glorreiche und gebenedeite Jungfrau,
unsere Frau, unsere Mittlerin
und unsere Fürsprecherin.
Versöhne uns mit Deinem Sohne,
empfehl uns Deinem Sohne,
stell uns Deinem Sohne vor!

Regina caeli

O Himmelskönigin, frohlocke - halleluja!
Denn er, den Du zu tragen würdig warst, halleluja,
ist erstanden, wie er sagte, halleluja!
Bitt Gott für uns, Maria!
Halleluja!
Freu Dich und frohlocke, Jungfrau Maria, halleluja,
denn der Herr ist wahrhaft auferstanden, halleluja!

Lasset uns beten:

Allmächtiger Gott, durch die Auferstehung Deines Sohnes,
unseres Herrn Jesus Christus, hast Du die Welt mit Jubel
erfüllt. Lass uns durch seine jungfräuliche Mutter Maria zur
unvergänglichen Osterfreude gelangen. Darum bitten wir
durch Christus, unsern Herrn. Amen.

*(Während des Jahreskreises wird beim einladenden, aber auch
mahnenden Klang der Kirchenglocken um 6, 12 und 18 Uhr der
„Engel des Herrn“ gebetet. Von Ostern bis Pfingsten wird er
durch das Gebet des „Regina caeli“ (Freu Dich, Du
Himmelskönigin) ersetzt.*

Weihe an das Unbefleckte Herz Mariens

Heiligste Jungfrau Maria! Mutter Gottes und meine Mutter!
Deinem Unbefleckten Herzen weihe ich mich mit allem,
was ich bin und habe. Nimm mich unter Deinen
mütterlichen Schutz! Bewahre mich vor allen Gefahren.
Hilf mir, die Versuchungen zu überwinden, die mich zum
Bösen verleiten, damit ich die Reinheit meines Leibes und
meiner Seele bewahre. Dein Unbeflecktes Herz sei meine
Zuflucht und der Weg, der mich zu Gott führt! Erwirke mir
die Gnade, aus Liebe zu Jesus oft zu beten und zu opfern,
für die Bekehrung der Sünder und zur Wiedergutmachung
der Sünden, die gegen Dein Unbeflecktes Herz begangen
werden. In Vereinigung mit Dir und dem Herzen Deines
göttlichen Sohnes möchte ich in vollkommener Hingabe an
die Heiligste Dreifaltigkeit leben, an die ich glaube, die ich
anbete, auf die ich hoffe und die ich liebe. Amen. Imprimatur:

Fatimae, 13. Februar 2001, Serafim, Episc. Leir.-Fatimensis

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:



DOMINUS FLEVIT

röm. – kath. Glaubensinformations- und Behelfsdienst für
Jüngerschulung, Pastoral, Heimatmission, Hauskirche und
Religionsunterricht - Selbstkopie in div. Copyshops Wiens -
Offenlegung gem. § 25 d. Mediengesetzes: Katechetische
Information über den röm. - kath. Glauben - Für den Inhalt
verantwortlich: Barbara Schneider, A - 7132 Frauenkirchen,
Postfach 9 – Tel. 0650/97 99 013 - Ewiges „Vergelt's Gott für
Ihre Spende auf: IBAN: AT 2720 216 216 9615 9000 BIC:
SPHBAT21XXX behelfsdienst-dominusflevit@kabelplus.at



Gratis
Katechismus/Nr. 6

Magnificat

Glaubensinformationsblatt des Behelfsdienstes
Dominus Flevit

MARIENGEBETE



Alle Gebete der röm. - kath. Kirche richten sich an die
Allerheiligste Dreifaltigkeit.

Gott allein wird angebetet.

Oft aber bitten wir die Allerseligste Jungfrau und
Gottesgebärrerin Maria um ihre Fürsprache, wird sie
doch die „fürbittende Macht“ genannt. Beten wir
durch Maria zu Jesus, durch deren Fürbitte an Gottes
Thron den Menschen durch alle Jahrhunderte hindurch
unzählige Gnaden vermittelt wurden...

Marias Leben in Gebeten...

Das Gebet des Engels des Herrn setzt sich zusammen aus der Begrüßung Mariens durch den heiligen Engel (Fest Maria Verkündigung) und der Begrüßung durch ihre Cousine Elisabeth (Fest Maria Heimsuchung).



Der „Engel des Herrn“

Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft und sie empfing vom Heiligen Geist.

Gegrüßet seist Du, Maria ...

Maria sprach:
„Siehe, ich bin die Magd des Herrn,
mir geschehe nach Deinem Wort!“

Gegrüßet seist Du, Maria ...

Und das Wort ist Fleisch geworden
und hat unter uns gewohnt.

Gegrüßet seist Du, Maria ...

Bitte für uns, heilige Gottesmutter,
dass wir würdig werden
der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Allmächtiger Gott, gieße Deine Gnade in unsere Herzen ein. Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, Deines Sohnes, erkannt. Führe uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

„Meine Seele preist die Größe des Herrn“

Das „Magnificat“ ist die Antwort Mariens auf die Begrüßung durch Elisabeth (Fest Maria Heimsuchung). Die mit Jesus Schwangere trifft auf die hochschwangere zukünftige Mutter Johannes, des Täuflers, ihrer Cousine.



Das „Magnificat“ Mariens

Meine Seele preist die Größe des Herrn,
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter!

Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.
Siehe, von nun an preisen mich selig
alle Geschlechter!

Denn der Mächtige hat Großes an mir getan,
und sein Name ist heilig!

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht
über alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten:
Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind,
er stürzt die Mächtigen vom Thron
und erhöht die Niedrigen.

Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben
und lässt die Reichen leer ausgehn.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an
und denkt an sein Erbarmen,
das er unseren Vätern verheißt hat,
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit. Amen.

Der Heilige Rosenkranz

ist auch Betrachtung des Lebens der Gottesmutter:

Die freudreichen Geheimnisse

1. Jesus, den Du, o Jungfrau,
vom Heiligen Geist empfangen hast.
2. Jesus, den Du, o Jungfrau,
zu Elisabet getragen hast.
3. Jesus, den Du, o Jungfrau,
zu Betlehem geboren hast.
4. Jesus, den Du, o Jungfrau,
im Tempel aufgeopfert hast.
5. Jesus, den Du, o Jungfrau,
im Tempel wiedergefunden hast.



Die lichtreichen Geheimnisse

1. Jesus, der von Johannes getauft worden ist.
2. Jesus, der sich bei der Hochzeit in Kana
offenbart hat.
3. Jesus, der uns das Reich Gottes verkündet hat.
4. Jesus, der auf dem Berg verklärt worden ist.
5. Jesus, der uns die Eucharistie geschenkt hat.

Die schmerzhaften Geheimnisse

1. Jesus, der für uns Blut geschwitzt hat.
2. Jesus, der für uns gegeißelt worden ist.
3. Jesus, der für uns mit Dornen
gekrönt worden ist.
4. Jesus, der für uns das schwere Kreuz
getragen hat.
5. Jesus, der für uns gekreuzigt worden ist.

Die glorreichen Geheimnisse

1. Jesus, der von den Toten auferstanden ist.
2. Jesus, der in den Himmel aufgefahren ist.
3. Jesus, der uns den Heiligen Geist gesandt hat.
4. Jesus, der Dich, o Jungfrau,
in den Himmel aufgenommen hat.
5. Jesus, der Dich, o Jungfrau,
im Himmel gekrönt hat.